

LOKALE DIALOG- KONFERENZ



Hannover



GEFLÜCHTETE LOKAL EMPOWERN,
INKLUDIEREN
UND CHANCENGERECHTIGKEIT HERSTELLEN

Am 09.11.2024

FLINTA*s mit Fluchthintergrund und Gewalterfahrung in
Hannover - gemeinsam für mehr Partizipation!

Schatten und Licht von Fokussierung vulnerabler Zielgruppen
Herausforderungen des ehrenamtlichen Engagements

14:30 -19:00 Uhr

Kulturbüro Südstadt

Böhmestraße 8b, 30173 Hannover

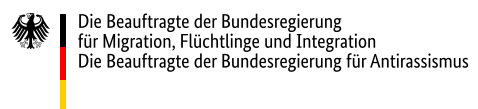
Anmeldung: Janika Bende, Projektkoordination

gleicheteilhaben@miso-netzwerk.de (+49176 6422 6433)

Gerne können Sie jedoch auch kurzentschlossen teilnehmen

Ein Projekt vom:

Gefördert durch:



AUSTAUSCH ZUR ERARBEITUNG VON HANDLUNGSSTRATEGIEN

BEDARF VON FLINTA* S MIT FLUCHT-/ MIGRATIONSHINTERGRUND EINFLUSS UND ANSPRUCH AN DAS DIREKTE UMFELD

**"WIE SAFER SPACES ERHALTEN
UND KULTURELLE UND SEXUELLE DIVERSITÄT FÖRDERN?"**

Die lokale Dialogkonferenz des Projekts „GLEICH teilhaben“ in Hannover fokussiert auf den tatsächlichen Bedarf von Personen, die sich selbst als FLINTA identifizieren und Fluchterfahrung und/oder einen Migrationshintergrund aufweisen. Als besonders vulnerable Personengruppe tragen sie potentiell ein höheres Risiko, physische Gewalt zu erfahren und sind durch intersektionale Diskriminierung strukturell benachteiligt.

Ziel des Projekts „GLEICH teilhaben Hannover“ Mitbürger*innen von innen heraus zu bestärken und äußere Faktoren zu beleuchten, die für ein selbstbestimmtes Leben, die persönliche Sicherheit und mentale Gesundheit beitragen.

Zusätzlich werden ehrenamtlich engagierte Personen in der Arbeit mit Geflüchteten Mitbürger*innen unterstützt.

**EIN METHODISCHER, QUALITATIVER DIALOG IM
AKTIVEN AUSTAUSCH UND SELBSTREFLEXION MIT
BETREBEN NACH SYNERGIEN.**

**DIE GEMEINSAME ANGESTREBTE GESELLSCHAFTLICHE
KULTUR FÜR DIE STADT HANNOVER ALS VISION.**

In diesem Jahr sprechen die Protagonist*innen selbst.

Diese erklären den tatsächlichen Status Quo an Bedarf und beleuchten Entwicklungen im Kontext der Arbeit mit Geflüchteten und im Kontext des ehrenamtlichen Engagements.

Aus ihren Erfahrungen, Bedenken, Wünschen und Visionen für eine barrierearme, partizipative Gesellschaft werden gemeinsam mögliche Lösungsansätze erarbeitet.

PROGRAMM



Veranstaltungsablauf:

14.30 Uhr: Eröffnung & Grußwort

14.45 Uhr: Review des Projektjahres

15.10 Uhr: ungehörte Stimmen: Input von Protagonist*innen, Ehrenamtlichen, Kooperationspartner*innen und Unterstützer*innen

16.10 Uhr: Pause

16.30 Uhr: Ideenwerkstatt/ Workspace World Café
Safer spaces erhalten, kulturelle und sexuelle Diversität schaffen sowie gleichberechtigte Partizipation für alle gestalten

17.30 Uhr: Präsentation der Resultate und Zielformulierung für 2025

18.10 Uhr: Gemeinsames Abendessen und interaktive Jam-Session mit den Linden Legendz

Ab ca. 19.00 Uhr: Q&A

Etwa 18:30 Uhr: Ende der Veranstaltung
Musik und Ausklang

- Außerdem durchgängige Kinderbetreuung & Netzbörse -

Moderation: